

Protokoll

Titel:	4. Treffen der Dorfladengruppe
Dateikennung:	4.Protokoll2015_01_3.docx
Datum:	3.1.2015
Ort:	Unterdorf 38
Teilnehmer:	Julika, Klaus, Reinhard, Astrid, Franziska, Dörthe
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Protokollant/in:	Klaus Winter
Tagesordnung:	Fragebogen
Verteiler:	öffentlich

Ifd. Nr.	Text der Ergebnisse	zu erledigen	
		von	bis
1.	<p>Raiffeisen</p> <p>Der Verkauf des Raiffeisengeländes an einen Investor ist vorerst geplatzt. Der aussichtsreichste Bewerber ist wohl abgesprungen.</p> <p>Die Dorfladengruppe muss weiterhin abwarten, wer das Gelände kauft. Sie muss dann mit dem Käufer ein Gespräch suchen, ob ein Dorfladen in den jetzigen Geschäftsräumen installiert werden kann.</p> <p>Der geplatzte Raiffeisenverkauf hat keinen Einfluss auf das Verteilen des Fragebogens.</p> <p>Vielmehr soll das Ergebnis der Befragung auch einen Hinweis darauf geben, ob es sich „lohnt“ intensiv nach einem Ladenstandort zu suchen.</p>		
2.	<p>Fragebogen</p> <p>Ein Fragebogen wurde durch unseren wissenschaftlichen Unterstützer Winfried Eberhardt vorbereitet und findet allgemeine Zustimmung. Winnie passt noch ein paar Kleinigkeiten wie z.B. die Altersgruppenabgrenzungen an und sendet uns dann die vorläufige Endversion</p>	Winnie	KW 4

Ifd. Nr.	Text der Ergebnisse	zu erledigen	
		von	bis
	zu.		
3.	<p>Austragen des Fragebogens</p> <p>Vorgehensweise:</p> <p>1) Ein Informationsschreiben zum Fragebogen wird ca. 1 Woche vor dem verteilen des eigentlichen Fragebogens ausgetragen und in <u>die Briefkästen geworfen</u>.</p> <p>Dies soll vor allem dazu dienen, die Bürger/Innen auf den Fragebogen „vorzubereiten“, wodurch wir uns eine höhere Rücklaufquote erhoffen.</p> <p>2) Der Fragebogen soll wenn möglich <u>persönlich</u> durch Mitglieder unserer Dorfladengruppe <u>ausgehändigt</u> werden. Nur falls kein Bewohner anzutreffen ist, wird er in den Briefkasten geworfen.</p> <p>3) Auf dem Infozettel und auf dem Fragebogen selbst soll ein Hinweis stehen, dass der Fragebogen auch wieder persönlich abgeholt wird. Vor allem dies soll die Rücklaufquote möglichst hoch werden lassen. Alternativ besteht die Möglichkeit zum Einwerfen des Fragebogens in den Briefkasten des Gemeindebüros.</p> <p>4) Der Fragebogen wird mit einem Briefumschlag verteilt, so dass dieser anonym abgeben werden kann.</p> <p>5) Das <u>persönliches Abholen</u> soll nach 14 Tagen durchgeführt werden</p> <p>Folgende Einteilung für das Austragen wird vorgeschlagen: Unterdorf, Im Winkel, An der Suhla: Monika und Horst, Klaus und Julika Oberdorf, Am Sportplatz: Helge und Dörthe, Astrid, Conni, Janne, Sigrid</p>	<p>Dorf-laden-gruppe</p> <p>Dorf-laden-gruppe</p> <p>Dorf-laden-gruppe</p>	<p>KW 6</p> <p>KW 7</p> <p>KW 9</p>

Ifd. Nr.	Text der Ergebnisse	zu erledigen	
		von	bis
	<p>Erbeck, Suhlawiesen: Franziska, Christa und Georg</p> <p>Da unser gewünschtes Vorgehen sehr „zeit- und personalintensiv“ ist, muss der Zeitrahmen gut von unserer Gruppe vorbereitet sein. Dazu bedarf es einer guten Koordination und Absprache. Die eingetragenen Kalenderwochen (KW) sind ein Vorschlag, über den wir uns abstimmen müssen.</p>		